



Sammlung Theaterzettel

Judas

Pagnol, Marcel

1961-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MONTAG, 20. MÄRZ 1961

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

JUDAS

SCHAUSPIEL IN FÜNF AKTEN

VON MARCEL PAGNOL

DEUTSCH: WALTER HAUG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

BOHNENMUSIK

HEINZ JOACHIM KLEIN

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

HANS GEORG GITSCHEL

Regie-Assistent: Rolf Winkelgrund

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pope

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Feund, Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Drei Masken Verlag G. m. b. H., München.

ANFANG: 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

SIMON

Seine Söhne: JUDAS
OZIAS
ZABULON
JAKOB

MUTTER

THADAUS

REBEKKA, seine Tochter
DER ALTE

CENTURIO MARCIUS
DECURIO CAIUS
KAIPHAS
PRIESTER

ERSTER ZUSCHAUER
ZWEITER ZUSCHAUER
ERSTER GREIS
ZWEITER GREIS
OSADIAS
ERSTER BLINDER
ZWEITER BLINDER
DRITTER BLINDER
EIN HÄNDLER

JOHANNES
PETRUS
THOMAS

SOLDATEN

JOHANNES HONIG
FRED KRETZER
GUIDO VON SALIS
WOLFGANG HOPER
PETER SETTGAST
CLARA WALBRÖHL

HANS SIMSHAUSER
ROSEMARIE REYMANN
JOACHIM HILDEBRANDT

HORST BREITENFELD
KARL WORZEL
LOTHAR FIRMANS
KAI MÖLLER

KARL FRIEDRICH
WALTER POTT
FRITZ DÜHSE
OTTO GEYER
WOLFGANG L. HOFMANN
ROLF WINKELGRUND
CHRISTIAN HERRMANN
GEORG MONTFORT
SIEGMUND GIESECKE

KARL HEINZ FELSER
ADOLF GERSTUNG
WALTER VITS-MÖHLEN

GÖNTHAR BAACKE
WALTER JÜNGT
JOHANNES KRAUSE
JOSEF FRAML-SCHMID
WERNER SCHIPPEL

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN